

Aber auch in akuten Notsituationen wie bei schweren Verletzungen oder Schockzuständen können Plasmaprodukte helfen. Außerdem kommen Plasmapräparate bei Verbrennungen zum Einsatz.

SCHONENDE GEWINNUNG DURCH PLASMAPHERES

Bei der Plasmaspende wird – wie bei der Vollblutspende – aus einer Armvene Blut entnommen. Im Unterschied zur Blutspende wird aber das Plasma direkt von den Blutzellen getrennt, während die Blutzellen dem Körper wieder zugeführt werden.

Dieses als Plasmapherese bezeichnete Verfahren belastet den Körper weniger als die klassische Blutspende. Der Organismus kann alle Bestandteile des entnommenen Plasmas rasch wieder aufbauen. Daher kann häufiger Plasma als Blut gespendet werden: insgesamt bis zu 45 mal innerhalb von 12 Monaten.

PLASMA SPENDEN BEI CSL PLASMA

Die Herstellung und der Vertrieb biologischer Arzneimittel verlangen besondere Sorgfalt. Daher sind bei der Auswahl von Spendern maximale Sicherheit und Qualität wichtig.

Spenden können prinzipiell alle gesunden Menschen zwischen 18 und 59 Jahren – regelmäßige Spender, sogar zum Teil bis zu 71 Jahren. Die gesundheitlichen Voraussetzungen werden durch regelmäßige medizinische Untersuchungen anlässlich der Spende festgestellt. Jede Spende wird vor der Weiterverarbeitung sorgfältig auf durch Blut übertragbare Krankheiten wie HIV/AIDS und Hepatitis (Leberentzündung / Gelbsucht) untersucht.

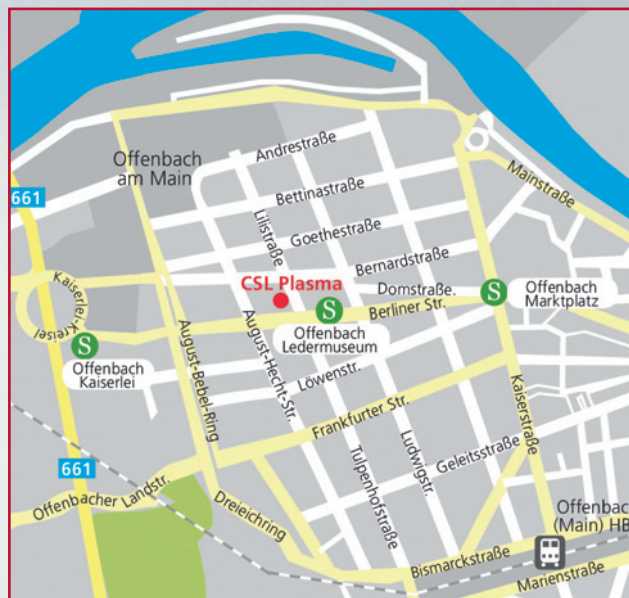
Aktionstag: Mittwoch, 2.11.2011
Registrierung und Voruntersuchung: 14.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Lilistraße 14 – 18
63067 Offenbach am Main
»Dein Blut für die Masten«

Es wäre schön, wenn möglichst viele Teilnehmer um 17 Uhr kommen, da wir dann ein Pressefoto aufnehmen möchten!

Weitere Informationen auf www.ig-stadionbau.de.
Gibt es dennoch Fragen? Dann sendet bitte eine E-Mail an info@ig-stadionbau.de

WEGBESCHREIBUNG

CSL Plasma, Lilistraße 14–18, 63067 Offenbach am Main
S-Bahn-Haltestelle Ledermuseum: 2 Minuten Fußweg
Informationen über info@ig-stadionbau.de



SPENDENKONTO DER SPARDA-BANK

Kontonummer: 99 20 40 96
Bankleitzahl: 500 905 00, Sparda-Bank Hessen
Verwendungszweck »Flutlichterhalt«
www.sparda-bank-hessen-stadion.de
Zweckgebundene Spenden: info@ig-stadionbau.de



Dank der Masten sieht man auch in anderen Städten, wo das Herz des Fußballs schlägt!
Foto: Nico Fröhlich



THE SHOW MAST GO ON!

BLUTPLASMA SPENDEN:

**Leben retten
und gleichzeitig
den Erhalt der
Flutlichtmasten
unterstützen**

Die Interessengemeinschaft Stadionbau e.V. (IGS) konnte die Firma CSL Plasma für eine ungewöhnliche Zusammenarbeit gewinnen.

Am 2. November 2011
veranstalten wir gemeinsam einen Aktionstag
»Dein Blut für die Masten«.

CSL Plasma

IGS
INTERESSENGEMEINSCHAFT
STADIONBAU e.V.



Vorher-/Nachher-Vergleich: Ohne Flutlichtmasten fehlt einfach was!

PLASMA SPENDEN HEISST LEBEN RETTEN!

IGS-AKTION »DEIN BLUT FÜR DIE MASTEN«

Ungewöhnliche Ziele erfordern manchmal ungewöhnliche Mittel. Zur Rettung der Offenbacher Eiffeltürme läuft bekanntlich die gemeinsame Spendenaktion von der IG Stadionbau e.V. und der Sparda-Bank Hessen. Hinzu kommt jetzt ein Weg zu spenden, der nicht nur den Masten, sondern auch vielen chronisch kranken Menschen hilft.

Am Mittwoch, den 2. November 2011, findet bei CSL Plasma in Offenbach ein Aktionstag zugunsten der Flutlichtmasten statt. Für Erstspender erfolgen hier neben der Registrierung eine Voruntersuchung und eine genaue Information über das Verfahren durch einen Arzt. Wer bereits als Spender registriert ist, kann an diesem Tag gleich zur Tat schreiten. Nach wenigen Tagen liegt für alle anderen Teilnehmer das Ergebnis der Blutuntersuchung vor, und die eigentliche Spende kann zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Voruntersuchung hat den angenehmen Nebeneffekt, dass ohne weiteren Arztbesuch die eigene Gesundheit überprüft wird. Wer am 2.11. keine Zeit hat, kann sich auch in den folgenden Tagen für die Aktion anmelden.

UND WIE HilFT DAS DEN MASTEN?

Für jede Plasmaspende im Zuge der Aktion »Dein Blut für die Masten« zahlt CSL Plasma eine erhöhte Aufwandsentschädigung von 25 Euro, die direkt an das Spendenkonto der IGS weitergeleitet wird. Wer am 2.11. zur Voruntersuchung kommt, kann auch ein zweites Mal zugunsten der Masten spenden – auch dann wird das erhöhte Entgelt gezahlt.

Selbstverständlich kann auch jeder mitmachen der bereits als Spender registriert ist. Weil die Plasmaspende und der Unterschied zur Vollblutspende noch relativ unbekannt sind, möchten wir das Verfahren und seinen Nutzen für viele Kranke etwas ausführlicher vorstellen.

Zunächst das Wichtigste in Kürze:

WARUM BLUTPLASMA SO WICHTIG IST...

Allein in Deutschland sind rund 16.000 chronisch kranke Menschen auf Medikamente aus menschlichem Blutplasma angewiesen. Vor allem Menschen mit Blutgerinnungsstörungen (der sogenannten Bluterkrankheit) benötigen regelmäßig Plasmapräparate. Aber auch Menschen mit einer geschwächten Immunabwehr brauchen Plasmaspenden.

WIE FUNKTIONIERT EINE PLASMASPENDE?

Eine Plasmaspende funktioniert zunächst so wie Blut spenden. Die etwa 45-minütige Prozedur wird entspannt auf einer Liege durchgeführt.

Da bei der Plasmaspende – im Gegensatz zur Vollblutspende – nur der flüssige Blutbestandteil entnommen wird, kann der Körper des Spenders das gespendete Volumen innerhalb kürzester Zeit wieder aufbauen und daher auch viel häufiger spenden.

WER KANN SPENDEN?

Plasma spenden können alle gesunden Menschen zwischen 18 und 59 Jahren mit einem Mindestgewicht von 50 kg.

VERFAHREN UND NUTZEN

Blut besteht zu ca. 45% aus festen Bestandteilen, den Blutkörperchen, und zu etwa 55% aus Flüssigkeit, dem Plasma. Das Blut macht beim Menschen rund 8% seines Körpergewichts aus. Im Körper eines 70 Kilogramm schweren Erwachsenen fließen fünf bis sechs Liter Blut.

DER FLÜSSIGE BESTANDTEIL DES BLUTES: PLASMA

Plasma ist die klare, gelbliche, eiweißhaltige Flüssigkeit, die nach Abtrennung der roten und weißen Blutzellen sowie der Blutplättchen vom menschlichen Blut übrig bleibt. Sie besteht zu circa 90% aus Wasser. Darin gelöst sind Eiweiße und Transportstoffe, Nährstoffe, Stoffwechselprodukte, Hormone und Vitamine.

Heute können mehr als 120 verschiedene Eiweißstoffe (Proteine) isoliert werden, die spezielle, oftmals lebenswichtige Funktionen ausüben können. Albumin als Hauptprotein zum Beispiel transportiert neben Fetten, Zucker und Vitaminen auch chemische Arzneimittel, deren Wirkung ohne diese Eiweißstoffe nicht möglich wäre. Die Immunglobuline tragen zur Abwehr von Krankheitserregern bei.

Eine weitere große Eiweiß-Gruppe sind die Gerinnungsfaktoren. Dank moderner Arzneimittel, die u. a. aus Plasma gewonnen werden, haben zum Beispiel Bluterkrankte heute eine ähnlich hohe Lebenserwartung wie andere Menschen.

Fotos: Nico Fröhlich, Uwe Karsten

BIEBERER BERG - NUR ECHT MIT ZWEI MASTEN!

